

Rathaus
Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 79
pd@sk.so.ch
parlament.so.ch

K 0103/2026 (FD)

Kleine Anfrage Daniel Probst (FDP.Die Liberalen, Olten): Sicherstellung Steuerbezug und Vermeidung von Steuerausständen (13.05.2026)

Die fristgerechte Bezahlung von Steuern ist Ausdruck von Eigenverantwortung und eine zentrale Voraussetzung für die Finanzierung staatlicher Aufgaben. Gleichzeitig zeigen Erfahrungen aus der Praxis, dass ein Teil der Steuerforderungen nicht im ordentlichen Verfahren beglichen wird, sondern beim Kanton zu Betreibungen, Verlustscheinen oder Abschreibungen führt.

Diese Ausfälle belasten letztlich die Allgemeinheit und benachteiligen jene Steuerpflichtigen, die ihren Verpflichtungen korrekt nachkommen. Auch wenn die Ausstände im Verhältnis zu den gesamten Steuererträgen begrenzt sein mögen, können sie sich über die Zeit zu namhaften Beträgen summieren und zu Verlustscheinen oder Abschreibungen führen.

Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage, ob die bestehenden Instrumente zur Sicherstellung des Steuerbezugs ausreichend sind oder ob Optimierungspotenzial besteht, insbesondere im Hinblick auf eine frühzeitigere und effizientere Sicherung von Steuerforderungen bei erhöhtem Ausfallrisiko. Dabei ist sicherzustellen, dass solche Massnahmen gezielt und unbürokratisch erfolgen.

Der Regierungsrat wird gebeten, die folgenden Fragen zu beantworten:

1. Wie hoch sind die aktuellen Steuerausstände im Kanton Solothurn und wie haben sich diese in den letzten Jahren entwickelt?
2. Welcher Anteil der Steuerforderungen führt zu Betreibungen, Verlustscheinen oder Abschreibungen?
3. Welche Instrumente bestehen heute, um den Steuerbezug frühzeitig sicherzustellen (z.B. Steuervorbezug, Akontozahlungen, Sicherstellungsverfügung), und wie konsequent werden diese angewendet?
4. Sieht der Regierungsrat weitere Möglichkeiten für einen direkteren oder teilautomatisierten Bezug von Steuern, um Steuerforderungen bei Steuerpflichtigen mit erhöhtem Ausfallrisiko zu sichern und spätere Betreibungen und Verluste zu vermeiden?
5. Welche Erfahrungen haben andere Kantone mit Massnahmen zur Reduktion von Steuerausständen gemacht?
6. Falls solche Möglichkeiten heute nicht bestehen: Welche Anpassungen auf kantonaler oder eidgenössischer Ebene wären dafür erforderlich?

Begründung 13.05.2026: Im Vorstosstext enthalten.

Unterschriften: Probst Daniel (1)